



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (PStO 2023)

Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit (FPO LFR-GS 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der konsolidierten Fassung vom 13. Juni 2023](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Grundschulen 2023\) vom 13. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit im Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(FPO LFR-GS 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education vom 25. Juni 2015 in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Lernbereich Friesische Sprache und Friesische Minderheit (FPO LFR-GS 2023)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Institut für Frisistik und Minderheitenforschung:

<https://www.uni-flensburg.de/friesisch>

Sekretariat des Instituts:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Räume 143-146
24943 Flensburg
E-Mail: sekrdep3@uni-flensburg.de

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit sind im Verlauf der ersten zwei Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

Möglicher Studienverlauf:

1	BEG	Fach A	M 1: Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 1: Einführung und Spracherwerb	M 2: Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 2: Friesen im Minderheitenwesen		Fach B	
2	BEG	Fach A	M 3: Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 3: Nordfriesische Geschichte und Landeskunde	Lernbereich 2		Fach B	
3	BEG	Fach A	Praxissemester				Fach B
4	BEG	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)					

Der Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit kann im 1. und 2. Semester absolviert werden, wobei nicht alle Module in jedem Semester angeboten werden. Das Modul 1 kann in jedem Semester belegt werden. Modul 2 ist im Herbstsemester zu absolvieren, Modul 3 im Frühjahrssemester.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 1: Einführung und Spracherwerb			
	<i>Introduction and Language Acquisition</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		125600100	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	ab 1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit 30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in Grundzügen mit einem nordfriesischen Dialekt in Wort und Schrift vertraut. Sie kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen der Frisistik und haben einen Überblick über die nordfriesische Literatur, Geschichte und Landeskunde und die Stellung des Friesischen im Rahmen der germanischen Sprachen.			
Fachkompetenz:	Sprachwissenschaftliche, soziale, historische und literarische Aspekte einer Minderheitensprache sowie grundlegende Sprechkompetenz in einem nordfriesischen Dialekt.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden beherrschen eine nordfriesische Mundart in Wort und Schrift und kennen die Möglichkeiten der Sprachvermittlung. Vor dem Hintergrund des erworbenen Fachwissens können eigene Fragestellungen erarbeitet und kann ein wissenschaftlicher Diskurs zum Thema geführt werden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sind sensibel für sprachliche und gesellschaftliche Phänomene der Mehrsprachigkeit.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Referat.			
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die "Einführung in das Friesische" wird in zwei Varianten angeboten, mit Schwerpunkt in der einen Variante auf dem Inselnordfriesischen ("Fering"), in der anderen auf dem Festlandsnordfriesischen ("Frasch").			

M 1: Teilmodul 1	Einführung in das Friesische			
	Teilmodulkennnummer	125600101	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		30 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	125600105	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 21.09.2015				

Modul 2	Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 2: Friesen im Minderheitenwesen			
	<i>Frisian and Minority Issues</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		125600200	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. oder 3. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Vertrautheit mit dem Minderheitenwesen in Schleswig-Holstein, Deutschland und Europa sowie mit der Zwei- und Mehrsprachigkeit; erworben am Beispiel Nordfrieslands.			
Fachkompetenz:	Auf Grundlage fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Theorien sowie empirischer Analyseverfahren kann eine kritische Bearbeitung wesentlicher Themen der friesischen Kultur und Geschichte vorgenommen werden.			
Methodenkompetenz:	Kulturelle Umsetzungsformen des Friesischen können analysiert, historisch und politisch eingeordnet und für verschiedene Lerngruppen und Bildungskontexte kritisch aufbereitet werden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Durch den Erwerb kulturwissenschaftlicher Analysefähigkeit wird eine kritische und selbst-reflexive Sicht auf regionale Sprachformen im Allgemeinen sowie das Friesische und Nordfriesland im Besonderen sichergestellt.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Präsentation, Exkursion.			
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 2: Teilmodul 1	Minderheiten in Deutschland im europäischen Zusammenhang			
	Teilmodulkennnummer	125600201	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	125600205	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Projektarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Der Umfang der Hausarbeit beträgt 15-20 Seiten. In Absprache mit dem Dozenten kann alternativ eine Projektarbeit geleistet werden, Umfang ebenfalls nach Absprache. Der zeitliche Aufwand ist bei beiden Prüfungsformen gleich.			
Letzte Änderung: 21.09.2015				

Modul 3	Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 3: Nordfriesische Geschichte und Landeskunde			
	<i>North Frisian History and Geography</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		125600300	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	2. oder 4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Kenntnisse der wesentlichen Faktoren friesischer Kultur und Geschichte, nordfriesische Landeskunde, Vertiefung der Kenntnisse des Minderheitenwesens im deutschen und europäischen Kontext.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden bauen ihre Fachkenntnisse in den Bereichen der nordfriesischen Landeskunde, der friesischen Geschichte und des Minderheitenwesens aus.			
Methodenkompetenz:	Die fachwissenschaftlichen Methodenkenntnisse werden vertieft und gefestigt. Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur kritisch reflektieren und im Bildungskontext aufbereiten.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Sensibilisierung für die Anforderungen einer mehrsprachigen Region.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Präsentation, Exkursion.			
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 3: Teilmodul 1	Grundzüge nordfriesischer Geschichte und Landeskunde				
	Teilmodulkennnummer	125600301	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	30 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	125600305	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Projektarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Der Umfang der Hausarbeit beträgt 15-20 Seiten. In Absprache mit dem Dozenten kann alternativ eine Projektarbeit geleistet werden, Umfang ebenfalls nach Absprache. Der zeitliche Aufwand ist bei beiden Prüfungsformen gleich.				
Letzte Änderung: 11.02.2020					